

----- Original-Nachricht -----

Betreff:Neue Forsa-Umfrage der Bürgerinitiative familiengerechte Schule und Bildung G-ib-8 in NRW zu G8/G9

Datum:Fri, 21 Mar 2014 11:48:25 +0100 (CET)

Von:protest@g-ib-8.de

Sehr geehrte Unterstützer/innen der neunjährigen Schulzeit an den Gymnasien,

seit der letzten Landespressekonferenz am 13.11.2013 haben uns immer mehr Menschen aus NRW angeschrieben und angeboten unsere Aktionen gegen G8 zu unterstützen, auch in Form von Geldspenden und Mitgliedsbeiträgen. Vielen Dank dafür!

Wir hatten bisher darauf verzichtet, Geldspenden und Mitgliedsbeiträge anzunehmen, weil es uns viel Arbeit macht, diese zu verwalten und weil wir auch nicht sehrviel Geld benötigt haben. Reise- sowie Kopierkosten, die wir benötigten, haben wir bislang selbst finanziert.

Jetzt ist es aber so weit: wir benötigen eine Summe von 2000 € für eine Forsa-Umfrage, da wir entschieden haben, eine eigene Forsa-Umfrage zum Wunsch nach G8 oder G9 nur für NRW durchführen zu lassen. Jüngst hat der Stern eine bundesweite Umfrage von Forsa veröffentlicht, aus der hervorgeht, dass 70% der Bevölkerung bundesweit G8 ablehnen und die Rückkehr zu G9 wünschen.

Doch die NRW-Landesregierung übergeht diese Ergebnisse und verweist nach wie vor auf die wenigen Handlungsträger: Landeselternschaft der Gymnasien (LE) und Deutscher Philologenverband, DPhV in NRW, die nicht zu G9 zurückkehren möchten.

Deshalb haben wir entschieden, doch noch eine eigene Forsa-Umfrage nur für NRW in Auftrag zu geben. Diesen finanziellen Aufwand wollen und können wir nicht alleine stemmen und benötigen daher dringend Unterstützung in Form von Geldspenden auf ein jetzt neu eingerichtetes Bankkonto.

Bankverbindung:

Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG

BLZ: 380 601 86

Kontonummer: 300 189 7011

IBAN DE77 3806 0186 3001 8970 11

Die Umfrage soll heute beginnen und endet nach 10 Tagen, sodass wir bald mit den Ergebnissen erneut in die Öffentlichkeit sowie in die Verhandlungen mit der Landesregierung gehen können.

Wir sehen im Augenblick keinen großen Sinn, eine weitere Petition zu starten, denn es hat schon viele in dieser Angelegenheit gegeben, die von der Landesregierung ebenfalls nicht ernstgenommen wurden. Für ein Volksbegehren benötigen wir in NRW, im größten Bundesland, 1,1 Millionen Stimmen, die nicht über das Internet, sondern per Hand gezeichnet und damit auch eingesammelt werden müssen. Wir haben in der Vergangenheit sehr viele Stimmen auf diese Weise für die Petitionen gesammelt und wissen, wie schwer das ist. Es gibt in der Geschichte in NRW nur ein Volksbegehren, das einmal positiv ausgegangen ist. Es war die Stop-Koop Bewegung, die maßgeblich von der CDU und der FDP finanziert und durchgeführt worden ist. Ich erkläre dies so genau, weil wir von einigen Personen gefragt wurde, warum wir bislang kein Volksbegehren gestartet haben. Dies ist eine Antwort. Wer ein Volksbegehren starten möchte, kann das gerne probieren, aber unsere Kräfte sind nur begrenzt einsetzbar. Außerdem würde ein Volksbegehren in NRW in dieser Größenordnung 1,1 Millionen € kosten, nach den Informationen des Vereins "Mehr Demokratie e.V." Ohne eine Partei oder große Verbände als Unterstützer ist das sehr schwer! Deshalb versuchen wir es jetzt zunächst mit der Forsa-Umfrage, die finanziell auch eher zu realisieren ist und setzen weiter auf die Argumente, die Tatsache, dass andere Bundesländer G9 wieder erlauben und dass dann auch die NRW-Regierung nachgeben muss.

Hier sende ich Ihnen auch noch links, unter denen Sie der Landeselternschaft der Gymnasien (LE) info@le-gymnasien-nrw.de und dem Philologenverband NRW (DPhV) info@phv-nw.de Ihre Forderung nach Rückkehr zu 9Jahren an den Gymnasien persönlich zumailen können. Denn dort wird immer noch behauptet., dass es kaum Beschwerden gegen G8 gebe und dass es aus verschiedensten Gründen wichtig ist, bei G8 zu bleiben. Da diese beiden Verbände Beraterfunktionrn für die Landesregierung einnehmen, selbst häufig keine Kinder in G8 haben, ist es wichtig, diesen Vorständen die Position aus der Basis zugänglich zu machen. Auch könnten Sie noch Herrn R. Käuser anmailen, der sich in den letzten Wochen (FAZ, WDR) als Vertrauter der Ministerin Löhrmann und Fürsprecher von G8 hervorgetan hat fjm-gymnasium@t-online.de.

Nun jedoch bitte ich Sie: Bitte unterstützen Sie uns großzügig mit einer Spende auf das oben angegebene Bankkonto,

damit wir unserem gemeinsamen Ziel näher kommen können. Bitte nennen Sie genau Ihren Namen und die Anschrift dabei. Wir werden mit dem Finanzamt klären, ob wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zukommen lassen können. Doch machen Sie Ihre Spende bitte nicht davon abhängig. Vielen herzlichen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Anja Nostadt

Psychologische Psychotherapeutin und Sprecherin der Bürgerinitiative familiengerechte Schule und Bildung. G-ib-8,